

# Ein Heller und ein Batzen

(A.v. Schlippenbach)

Melodie von Schäffer,  
dreistimmig gesetzt von H. Lavater

Frisch

1. Stimme  
2. Stimme

mf 1. Ein Hel - ler und ein Bat - zen, die wa - ren bei - de  
2. Die Mä - del und die Wirts - leut, die ru - fen beid: o  
3. Mein' Stie - fel sind zer - ris - sen, mein' Schuh, die sind ent -  
4. Und gäb's kein' Land - straß nir - gend, da säß ich still zu

3. Stimme

1. mein, der Was - ser, der Bat - zen ward zu  
2. wohl die Wirts - leut, me, die Mä - del, wenn ich  
3. zwei, und drau - ßen auf - de, da singt der Vo - gel  
4. Haus, und gäb's kein Koch - es, se, da tränk ich gar nicht  
1 der Heller we - ser, 2 die Wirtsleut, we - me, 3 und drau - ßen auf - de,  
4 und gäb's kein Koch - es, se, da

ff Kopieren verboten 1. Wein. 1. der Heller ward zu Was - ser, der Bat - zen ward zu Wein.  
2. geh. ei - juf - fi - fal - le - ri, — fal - le - ra, — fal - le - ri - a - geh.  
3. frei. 4. draus. ff fal - le - ri - a,

1. der Heller ward zu Was - ser, der Bat - zen ward zu Wein.  
2. Die Wirts - leut, wenn ich kom - me, die Mä - del, wenn ich geh.  
ho; 3. und drau - ßen auf der Hei - de, da singt der Vo - gel frei.  
4. und gäb's kein Loch im Fas - se, da tränk ich gar nicht draus.